

# Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

## Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,  
Sekr. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.studwv.tu-berlin.de  
mail@studwv.tu-berlin.de

### **Protokoll der 14. ordentlichen Sitzung des 35. Studentischen Wahlvorstands vom 19. Juni 2015.**

Ort: H 2036

Anwesende: Marlin Arnz, Fabian Büllesbach, Christian Korff, Lea Schulteisz, Patrick Schubert, Nils Becker.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20. Juni 2015, 00:10 Uhr

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung
3. Auszählung der Wahlen zum 36. Studierendenparlament
4. Sonstiges

#### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Es sind drei Mitglieder und drei stellvertretende Mitglieder anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Da die 14. Sitzung am 13.6.2015 nicht stattgefunden hat – es wurden lediglich Utensilien für die Wahllokale gepackt – wird entgegen der Einladung die Nummerierung der Sitzung auf 14. ordentliche Sitzung angepasst.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der 13. ordentlichen Sitzung**

Die Protokollgenehmigung wird vertagt.

#### **3. Auszählung der Wahlen zum 36. Studierendenparlament**

Die Darstellung folgt dem Auszählungsprotokoll vom 19. Juni 2015 (als Zitat daher eingerückt).

##### **1. Prüfung der Siegel**

Alle Urnen sind zum Zeitpunkt der Öffnung versiegelt.

## 2. Öffnung der Siegel

Die Siegel der Urnen werden am 19.6.2015 um 18:45 Uhr geöffnet.

## 3. Stimmabgabevermerke / Urnenstimmen

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *A – Dm* befinden sich 345 Vollkreuze und ein Vermerk, dass ein Wahlzettel einer fälschlich abgekrenzten Person in der Urne gelandet ist, die darüber hinaus nicht im gedruckten Wähler\*innenverzeichnis aufgeführt ist. Die Person hat einen Wahlschein ausgefüllt, wurde anhand des aktuellen Wähler\*innenverzeichnisses (Stand 18.06.2015) als wahlberechtigt identifiziert und ist im Wähler\*innenverzeichnis als Briefwahlstimme vermerkt.

*einstimmig (Beschluss 35/14/1)*

In der Urne befinden sich 346 Stimmzettel. Inklusiv der nachträglich ermittelten Person stimmt die Zahl der Stimmabgabevermerke mit der Zahl der Stimmzettel überein.

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *Do – He* befinden sich 433 Vollkreuze und 2 Halbkreuz ohne Vermerk. In der Urne befinden sich 435 Stimmzettel. Offensichtlich wurden bei den Halbkreuzen die Stimmen doch abgegeben und dies nicht vermerkt. Es wird auf 435 abgegebene Stimmen korrigiert.

*einstimmig (Beschluss 35/14/2)*

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *Hi – Lem* befinden sich 358 Vollkreuze und 1 Halbkreuz ohne Vermerk. In der Urne befinden sich 359 Stimmzettel. Offensichtlich wurde bei dem Halbkreuz die Stimme doch abgegeben und dies nicht vermerkt. Es wird auf 359 abgegebene Stimmen korrigiert.

*einstimmig (Beschluss 35/14/3)*

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *Len – Po* befinden sich 361 Vollkreuze und 1 Halbkreuz ohne Vermerk. In der Urne befinden sich 362 Stimmzettel. Offensichtlich wurde bei dem Halbkreuz die Stimme doch abgegeben und dies nicht vermerkt. Es wird auf 362 abgegebene Stimmen korrigiert.

*einstimmig (Beschluss 35/14/4)*

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *Pr – Sta* befinden sich 440 Vollkreuze. In der Urne befinden sich 440 Stimmzettel. Die Zahl der Stimmabgabevermerke stimmt mit der Zahl der Stimmzettel überein.

Im Wähler\*innenverzeichnis des Nachnamen-Bereiches *Ste – Z* befinden sich 382 Stimmabgabevermerke und 2 Halbkreuze ohne Vermerk. In der Urne befinden sich 384 Stimmzettel. Offensichtlich wurden bei den Halbkreuzen die Stimmen doch abgegeben und dies nicht vermerkt. Es wird auf 384 abgegebene Stimmen korrigiert.

*einstimmig (Beschluss 35/14/5)*

Insgesamt befinden sich damit in allen Wähler\*innenverzeichnissen 2325 Stimmabgabevermerke für Urnenwahl, es liegen 2326 Stimmzettel aus den Wahlurnen vor. Unter Beachtung von *Beschluss 35/14/1* stimmt die Zahl der Stimmabgabevermerke mit der Zahl der Stimmzettel überein.

*einstimmig (Beschluss 35/14/6)*

#### **4. Prüfung der Wahlbriefe**

Es liegen 520 Wahlbriefe vor.

Ein Wahlbrief enthält einen Wahlschein, auf dem kein Name vermerkt ist. Der Wahlbrief ist daher nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 WahlOStud ungültig.

*einstimmig (Beschluss 35/14/7)*

Zwei Wahlbriefe enthalten einen Wahlschein, auf dem keine Matrikelnummer vermerkt ist. Der Wahlbrief ist daher nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 WahlOStud ungültig.

*einstimmig (Beschluss 35/14/8)*

Bei 83 Wahlbriefen sind die Namen der Wahlscheininhaber\*innen nicht im Wähler\*innenverzeichnis (Stand: 20.04.2015) aufzufinden.

Von Diesen wurden 72 im aktuellen Wähler\*innenverzeichnis (digital, Stand: 18.06.2015) gefunden. Sie sind daher wahlberechtigt und werden in den entsprechenden gedruckten Wähler\*innenverzeichnissen nachgetragen.

11 Wahlbriefe enthalten einen Wahlschein, dessen Inhaber\*in nicht zum Kreis der Wahlberechtigten gehört. Damit sind diese Wahlbriefe ungültig nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 WahlOStud.

*einstimmig (Beschluss 35/14/9)*

#### **4. Sonstiges**

Die nächste Sitzung findet am 22. Juni 2015 um 11:00 Uhr im Raum H 2037 statt.